

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 23 (1937)
Heft: 5: Musik

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

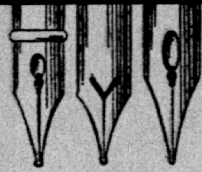
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

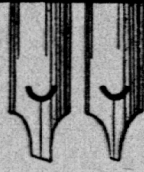
Download PDF: 18.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

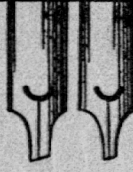
Brause-Federn für die neue Schweizer Schulschrift



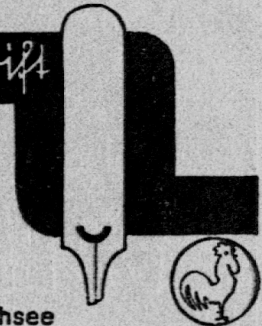
Für die Unterstufe
 Kl. Ornamentfeder
 Pfannenfeder 43
 Cito Kugel 46 u. 7



Für die Mittelstufe
 Rustica-Breitfedern
 rechte geschrägt
 37 und 647 grau



Für die Oberstufe
 Rustica-Breitfedern
 links geschrägt
 39 und 648 grau



Muster und Anleitung kostenlos durch: Ernst Ingold & Co., Herzogenbuchsee

BERUFSETHOS. „Ich habe dieses Buch gelesen und wieder gelesen. Es ist geboren aus der Zeit, in der wir leben. Es ist getragen vom tiefsten Verantwortungsbewusstsein. Im Aufbau ein Musterbeispiel von straffer und klarer Logik, dem Inhalt nach auf höchstem wissenschaftlichem Niveau, berufen, ein Führer für Mediziner und Aerzte zu werden.“ Dr. med. R. Höfer, Wien.
 — „Die meisten Aerzte haben sich mit solchen Fragen noch nicht beschäftigt. Es ist dies sicher ein Mangel in der medizinischen Ausbildung; denn alle diese Dinge machen das Buch zu einer wirklich wichtigen Angelegenheit.“ Dr. med. C. Kruchen, Köln.
 — „Noch als Handschrift lag das Buch Medizinern, Theologen, Psychologen und Literaten zur Begutachtung vor. Einstimmig bezeichneten sie es als Novum von grossem, drängendem Bedürfnis.“ Prof. Dr. Alois Mager, Salzburg.

C. ZAWISCH Privatdozent **WERDEN DES CHRISTLICHEN ARZTES**

Kart. Fr. 2.90. Geb. Fr. 4.20

BENZIGER VERLAG EINSIEDELN

Seltene Gelegenheit
 modernes kreuzsaitiges

Piano

Schweizer Marke, nur ganz wenig gebr., wie neu, ist zu sehr günstigem Preis zu verkaufen (ev. auch auf Teilzahlung).

**Pianohaus
 Bachmann, St. Gallen**
 jetzt: St. Leonhardstr. 39
 (Verlangen Sie unverbindlich Offerte).

Französisch engl. oder ital.

garant. in 2 Monaten in der **Ecole Tamé, Neuchâtel 45**. Auch Kurse nach beliebiger Dauer zu jeder Zeit und für jedermann. Vorber. für Post, Eisenbahn, Zoll in 3 Mon. Sprach- und Handelsdiplom in 3 und 6 Mon. Prospekt.

Turnlehrerstelle

In Zug ist eine Turnlehrerstelle zu besetzen. Aspiranten mit abgeschlossener pädagogischer Bildung und eidg. Turnlehrerpatent, die zudem noch die Ausbildung und Befähigung für die Erteilung des Handfertigkeitsunterrichtes besitzen, werden bevorzugt. Derzeitiges Gehalt Fr. 4700.— bis 6500.— nebst kant. Zulage. Anmeldefrist bis 9. März 1937. Die Anmeldungen mit den Zeugnissen sind an Stadtpräsident X. Schmid, Rechtsanwalt, einzureichen.

Zug, den 15. Februar 1937.

Der Einwohnerrat.

Junge Primar- und Sekundar- Lehrer und -Lehrerinnen

die sich nach konzentriertem Programm und wohl-erprobter Methode rasch und gründlich im **Französischen** vervollkommen und gleichzeitig die Möglichkeit baldiger Anstellung zu schaffen wünschen, können dies durch **Riis-Favre, Florimont 11, Lausanne**.

Neue Lieder zu Ehren des seligen Bruder Klaus

„Der Friedensmann“, Cantate für Solo, gem. Chor oder Männerchor, mit Klavierbegl. von J. B. Hilber.
Bruderklausenhymnen, 1st. v. Casimir Meister und B. Kühne (Maria Dutil-Rutishauser) und von vielen andern Komponisten für alle Chorgattungen. Messe von Jg. Mitterer, Wechselgesänge von J. Frei. Empfehle auch die Charfreitaggesänge v. J. Elsener, 3. Aufl.

Verlag: Hans Willi, Cham.

Herrn Richard Böhi, Lehrer
Sommeri (Tharg.)

Für unsere Abonnenten und deren Freunde bringt unsere Reiseabteilung

Verbilligte Osterreisen

unter kundiger Führung, in Zusammenarbeit mit dem bekannten internationalen Reisebureau Danzas in Basel:

Extrafahrt nach Montreux:

25.—29. März: ab Olten oder Basel, inkl. sehr gutes Hotel ca. Fr. 60.— pauschal. Programme erscheinen erst anfangs März.

Extrafahrt nach Lugano und Locarno:

25.—29. März: ab Zürich und Basel, inkl. sehr gutes Hotel, ca. Fr. 55.— bis 60.— pauschal. Programme erscheinen erst anfang März.

Schweizer Sonderfahrt nach Rom:

25.—30. März: Teilnahme an den Osterfeierlichkeiten in Rom. Besuch der internationalen Ausstellung der Kathol. Presse. Genua, Fahrt dem Meer entlang und durch die wunderschöne Toscana, Bologna etc. Pauschalpreis ab Zürich oder Basel Fr. 128.—.

Schweizer Sonderfahrt nach Belgien:

25.—29. März: Besuch von Brüssel, Antwerpen, Waterloo, Tervueren, sowie ev. Grotten von Han. HL Messe in der berühmten Kathedrale Ste. Gudule in Brüssel. Pauschalpreis: ab Zürich Fr. 107.— ab Basel Fr. 98.—

Gesellschaftsreise nach Belgien und Holland.

25.—29. März: Besuch von Brüssel, Antwerpen. Grosse Autotour durch ganz Holland (über die Blumenfelder!): Rotterdam, Haag, Scheveningen, Amsterdam, Utrecht etc. Pauschalpreis ab Zürich Fr. 141.—, ab Basel Fr. 132.—.

Extrazug nach Paris (Versailles):

25.—29. März: Sehr schöne Fahrt, mit vielen Besichtigungen. Gelegenheit zur Teilnahme an den Osterfeiern in der Kathedrale Notre Dame. Pauschalpreis ab Zürich Fr. 115.—, ab Basel Fr. 107.—. Auch nur Bahnbillet allein erhältlich: ab Basel Fr. 21.—, ab Zürich Fr. 30.—.

Schweizerreise nach Venedig:

26.—29. März: Fahrt über den Gotthard, Mailand, Gardasee nach Venedig. Lido. Ostergottesdienste in der Markuskirche. Nur noch wenige Plätze frei im Hotel. Pauschalpreis ab Zürich oder Basel Fr. 98.—.

Überall alles inbegriffen: Bahnfahrt, Unterkunft und Verpflegung in sehr guten Hotels, Taxen und Trinkgelder, Stadtrundfahrten und Ausflüge in Autocars, viele Besichtigungen unter deutschsprechender Führung, etc.

Bis Zürich, resp. Basel benützen Sie die über Ostern länger gültigen Sonntagsbillets, sodass auch auf der Zufahrt ca. 50 % Reduktion.

Verlangen Sie ausführliche Programme bei:

Verlag Otto Walter A.G., Reiseabteilung, Olten

☞ Wir erteilen unsern Abonnenten kostenlos Auskunft über alle Reiseangelegenheiten für Schweiz und Ausland! Bitte, nur schriftliche Anfragen. Rückporto beilegen!

Beachten Sie auch, dass wir von Mai-Oktober jede Woche zwei Gesellschaftsreisen zur

Weltausstellung Paris 1937

organisieren werden. Genaue Programme erscheinen erst Ende März. Schreiben Sie uns aber schon heute, damit Sie nachher die nötigen Angaben so schnell wie möglich erhalten.